



## Literaturfrühstück im Filzhofgüt Samstag, 21. April 2018

Die Bücher wurden vorgestellt von:  
Gudrun Scheibl, Gaby Engl, Mag. Andrea Sobieszek, Dr. Monika Tretter



### Alanam, Omar Khir: Danke! Wie Österreich meine Heimat wurde

Der junge Syrer Omar Khir Alanam erzählt seine entwaffnende Geschichte. Eines Tages warfen sie ihn aus einem Lastwagen auf die Straße und er wusste, dass er nur die Möglichkeit hatte zu flüchten. Jetzt lebt er mit seiner Freundin, einer Grazerin, inmitten der steirischen Hauptstadt und sorgt mit seinen Gedichten für Aufsehen und seine Zukunft ist vielversprechend. Wie ist das gegangen?



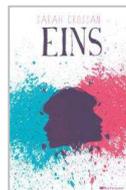
### Bargum, Johan: Nachsommer

Zeitlebens hat Olof im Schatten seines selbstbewussten Bruders Carl gestanden. Viele Jahre später treffen die ungleichen Brüder am Sterbebett der Mutter wieder aufeinander, in ihrem Landhaus in den süd-finnischen Schären und mit ihnen ihre Familien, alte Rivalitäten und Träume, Fehler und Versäumnisse. Die Geschehnisse in diesem Nachsommer führen für alle Beteiligten zu einem Wendepunkt in ihrem Leben. Eine Familiengeschichte von existenzieller Wucht in klarer und knapper Sprache.



### Chabon, Michael: Moonglow

Ein alter Mann auf dem Sterbebett beichtet seinem Enkel die unglaubliche Geschichte seines Lebens. Mit sprachlicher Eleganz erzählt Michael Chabon diese Episoden, in denen sich die großen Themen der amerikanischen und europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts spiegeln.



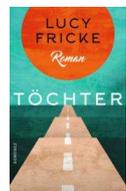
### Crossan, Sarah: Eins

Die Schwestern Tippi und Grace sind wie andere Teenager – sie streiten sich, verlieben sich in Jungs, gehen ihren Hobbies nach ... Doch das Besondere an ihnen ist: Sie sind sich mehr verbunden als andere Schwestern – sie sind an der Hüfte zusammengewachsen. Für Jugendliche ab 14 Jahren.



### Fallwickl, Mareike: Dunkelgrün fast schwarz.

In ihrer Jugend sind Moritz, Raffael und Johanna unzertrennlich. Viele Jahre später treffen die drei wieder aufeinander und werden von ihrer dunklen Vergangenheit eingeholt. Das packende Debüt der gebürtigen Halleinerin bringt alle Facetten der Freundschaft zum Leuchten, die Leidenschaft, die Sanftheit – und die Liebe in ihrer heilsamen, aber auch funkelnd grausamen Pracht.



### Fricke, Lucy: Töchter

Zwei Freundinnen um die 40 brechen auf zu einer Reise in die Schweiz mit einem todkranken Vater auf der Rückbank. Aus dieser letzten Fahrt wird jedoch ein Roadtrip der besonderen Art mit vielen überraschenden Wendungen. Wo das Trio schließlich landet, das muss man selber lesen.

Hinreißend und temporeich geschrieben, zum Mitleiden und zum Schmunzeln.



### Hartlieb, Petra: Wenn es Frühling wird in Wien

Marie, ein Mädchen vom Land, arbeitet als Kindermädchen im Haushalt von Arthur Schnitzler. Nach „Winter in Wien“ entführt die Buchhändlerin und Autorin ihre Leser wieder in die Zeit des Jugendstils. Vor dem Hintergrund der Werke Arthur Schnitzlers und genau recherchierter historischer Ereignisse lässt sie das Wien des großen Dichters wieder auferstehen.



### Hartmann, Lukas: Ein Bild von Lydia

Bewegender historischer Roman über eine verbotene Liebe in der Belle Epoque. Lydia Welti-Escher, Tochter des Schweizer Eisenbahnkönigs Alfred Escher und Millionenerbin, bricht aus ihrer standesgemäßen Ehe aus und brennt mit dem ungestümen Maler Karl Stauffer-Bern durch. Doch der einflussreiche Schwiegervater und der betrogene Ehemann rächen sich auf üble Weise.



### Jenoff, Pam: Töchter der Lüfte

Die junge Holländerin Isa hat alles verloren – ihre Familie, ihr Zuhause, ihr Kind. Dann sieht sie die Möglichkeit, ein anderes Baby vor dem sicheren Tod zu retten, und sucht Zuflucht bei einem Zirkus. Doch um unerkannt zu bleiben, muss sie mit der Artistin Astrid zusammenarbeiten – am Trapez. Diese hat selbst ein Geheimnis, das sie um jeden Preis wahren will. Widerwillig nähern sich die beiden Frauen bei dem gefährlichen Training an. Bis Isa sich in einen den Franzosen Luc verliebt und damit alles aufs Spiel setzt.



### Leonard, Dion: Mit Gobi durch die Wüste

Dion Leonard ist Ultra-Marathonläufer und lebt für die härtesten Rennen der Welt. Als er nach China zum 7-Tage-Rennen durch die Wüste Gobi reist, will er in erster Linie den Wettkampf gewinnen. Womit er nicht rechnet: mit der kleinen Mischlingshündin, die ihn aus ihren großen braunen Augen an der Startlinie anschaut – und dann kilometerweit begleitet. Er nennt sie Gobi, sie schenkt ihm Mut, als er ans Aufgeben denkt. Und schließlich kehrt er während des Rennens für sie um. Davon, wie der kleine Hund mit großem Herzen einen besseren Mensch aus ihm gemacht hat, erzählt Leonard in diesem Buch.



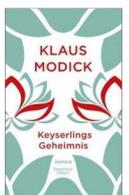
### Lunde, Maja: Die Geschichte des Wassers

Wie in ihrem Erfolgsroman „Die Geschichte der Bienen“ verknüpft Maja Lunde auch in diesem Roman Schicksale und Gefühle mit drängenden Umweltproblemen - hier mit dem, woraus alles Leben gemacht ist: dem Wasser. Die Geschichte spielt auf zwei Zeitebenen: 2017 und 2041, wo eine große Dürre die Menschen Südeuropas zur Flucht in den Norden zwingt. Ein fesselnder Roman mit erschreckenden Visionen für die Zukunft!



### Marly, Michelle: Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe

Paris, 1919: Coco Chanel ist es gelungen, ein erfolgreiches Modeunternehmen aufzubauen. Doch als ihr Geliebter Boy Capel bei einem Unfall stirbt, ist sie vor Trauer wie gelähmt. Erst der Plan, ihrer Liebe zu ihm mit einem Parfüm zu gedenken, verleiht ihr neue Tatkraft. Mit dem charismatischen Dimitri Romanow reist Coco nach Südfrankreich, in die Wiege aller großen Düfte, und kommt schon bald dem Duft der Liebe auf die Spur. Coco Chanel – eine einzigartige Frau und eine große Liebende.



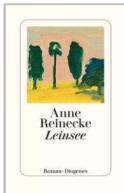
### Modick, Klaus: Keyserlings Geheimnis

Eduard Graf von Keyserling (1855-1918) ist als Aristokrat, Dandy und Dichter eine der schillerndsten Figuren in der Münchner Künstler- und Literatenszene um 1900. Der Roman vergegenwärtigt anschaulich das Treiben der Münchner Boheme und erzählt zugleich die Lebensgeschichte des baltischen Grafen. Was ist während Keyserlings Studentenzeit im Baltikum vorgefallen, das ihn seine Heimat verlassen ließ und zunächst nach Wien und dann nach München führte? In dichterischer Freiheit lüftet Modick dieses Geheimnis. Künstler-Roman mit authentischen Figuren und geistreichen Dialogen.



### Poulain, Catherine: Die Seefahrerin

Die Abenteurerin Lili heuert in Alaska auf einem Fischtrawler an, ohne jegliche Erfahrung und als einzige Frau. Unter großen Schwierigkeiten behauptet sie sich in dieser rauen Männerwelt und wird schließlich von der Crew akzeptiert. Was bleibt, sind die Härte der Arbeit und das Leben an Bord, die jeden Tag zu einer neuen Herausforderung machen. Als sie sich in einen Seefahrer verliebt, muss sie sich zwischen der Beziehung und ihrer Unabhängigkeit entscheiden. Die Autorin hat selbst auf einem Fischtrawler in Alaska gearbeitet und erhielt für diesen Roman den renommierten französischen Literaturpreis „Prix Goncourt“.

**Reinecke, Anna: Leinsee**

Anne Reineckes fulminantes Debüt „Leinsee“ erzählt mit feiner Ironie und in bildhafter Sprache von einem jungen Künstler auf der Suche nach sich selbst – und zugleich von einer außergewöhnlichen

Liebe. Der 26jährige Karl gerät nach dem Tod seiner Eltern in eine Lebens- und Schaffenskrise. Im Haus seiner Kindheit möchte er sich neu ordnen und entdeckt andere Ausdrucksformen für sich.

**Schirach, Ferdinand von: Strafe**

Was ist Wahrheit? Was ist Wirklichkeit? Wie wurden wir, wer wir sind?

Ferdinand von Schirach beschreibt in seinem neuen Buch "Strafe" zwölf Schicksale. Wie schon in den beiden Bänden "Verbrechen" und "Schuld" zeigt er, wie schwer es ist, einem Menschen gerecht zu werden und wie voreilig unsere Begriffe von "gut" und "böse" oft sind.

**Schlink, Bernhard: Olga**

Ein bewegendes Frauenschicksal, das rund 100 Jahre deutsche Geschichte und Mentalität mit kritischem Blick einfängt - prägnant, schnörkellos und emotional erzählt.

Olga Rinke, 1883 in Breslau geboren, führt ein bewegtes, fast 90-jähriges Leben. Schlesien, Pommern, Tilsit und Ostpreußen, Heidelberg und Schwaben sind die Stationen, an denen sie 2 Weltkriege überlebt und später in der Bundesrepublik zurecht kommen muss.

**Stamm, Peter: Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt**

Der neue Roman des auch in Deutschland erfolgreichen Schweizer Autors erzählt auf kunstvoll verschlungene Weise die Lebensgeschichte eines Mannes, der immer wieder seinem Doppelgänger begegnet. Das eigene Leben noch einmal erleben. Soll man sich das wünschen?

Ein Spiel der Vergangenheit mit der Gegenwart, aus dem keiner unbeschadet herausgehen wird.

**Steinfest, Heinrich: Die Büglerin**

Der in Stuttgart lebende österreichische Autor Heinrich Steinfest erzählt in seinem aktuellen Roman die Geschichte von Tonia Schreiber, die ihren Reichtum wegwirft und beschliesst, eine einfache Büglerin zu werden: Sie glaubt, eine große Schuld auf sich geladen zu haben und will auf diese Weise Busse tun. Ein Roman voll hintergründigem Witz und ironischen Seitenhieben.

Der in Stuttgart lebende österreichische Autor Heinrich Steinfest erzählt in seinem aktuellen Roman die Geschichte von Tonia Schreiber, die ihren Reichtum wegwirft und beschliesst, eine einfache Büglerin zu werden: Sie glaubt, eine große Schuld auf sich geladen zu haben und will auf diese Weise Busse tun. Ein Roman voll hintergründigem Witz und ironischen Seitenhieben.

**Weber, Markus M.: Ein Coffee to go in Togo - ein Fahrrad, 26 Länder und jede Menge Kaffee**

Eines Tages wirft der Unternehmensberater Markus Weber seine heile Welt über den Haufen und stürzt sich Hals über Kopf in ein wahnwitziges Reiseabenteuer zwischen Selbstfindung, Flucht vor dem Alltag und aufregenden Begegnungen - 14.037 Kilometer auf dem Fahrrad!

Eines Tages wirft der Unternehmensberater Markus Weber seine heile Welt über den Haufen und stürzt sich Hals über Kopf in ein wahnwitziges Reiseabenteuer zwischen Selbstfindung, Flucht vor dem Alltag und aufregenden Begegnungen - 14.037 Kilometer auf dem Fahrrad!

**Zeh, Juli: Leere Herzen**

In dem Thriller "Leere Herzen" zeichnet Juli Zeh ein dystopisches Deutschland, das von Rechten regiert wird.

Im Mittelpunkt des Romans aus einem Deutschland der nahen Zukunft steht die desillusionierte wie pragmatische Britta Söldner. Zusammen mit ihrem Partner hat sie eine Firma aufgezogen, die sie reich machte und hinter deren Fassade niemand so genau weiß, was wirklich geschieht, denn die beiden betreiben ein lukratives Geschäft mit dem Tod. Ein gesellschaftskritisches Zeitbild, eingepackt in einen fesselnden Thriller